AIDLINGER NACHRICHTEN

Nummer 29 Mittwoch, 15. Juli 2020 Amtsblatt der Gemeinde Aidlingen

Die Perle des Heckengäus

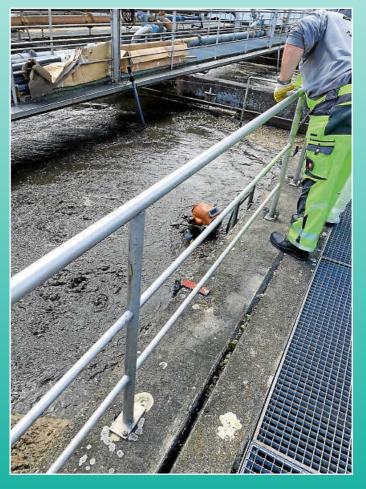
Ungewöhnlicher Einsatz an der Kläranlage

Die Bilder eines Tauchers in der Aidlinger Kläranlage mag den einen oder anderen an den Aprilscherz vor einigen Jahren erinnern, als man die Becken der Kläranlage im Würmtal als Taucheldorado der neu gegründeten Tauchergruppe "Aidlinger Shitdivers" anpries.

In diesen Tagen war wieder ein Arbeitseinsatz von Tauchern notwendig, denn etliche Lüfter in den Belebungsbecken mussten altersbedingt ausgetauscht werden. Diese Arbeiten können nur von Tauchern durchgeführt werden, denn die Kläranlage kann während den Instandsetzungsarbeiten nicht abgeschaltet werden.

Der Erfolg der Instandsetzung kann auch sogleich am Stromzähler der Kläranlage abgelesen werden. Durch den Einbau der neuen Lüfter hat sich der Stromverbrauch der Kläranlage um circa ein Drittel verringert.







Notruf (Rettungsdienst und Feuerwehr), Krankentransport: 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Ärztliche Notfallpraxis am Klinikum Sindelfingen

(Arthur-Gruber-Straße 70, 71065 Sindelfingen - Erdgeschoss): Samstag, Sonntag und Feiertag von 8 bis 22 Uhr (ohne Voranmeldung); ab 22 Uhr Krankenhausambulanz; dringliche Hausbesuche an Wochenenden und Feiertagen: Telefonische Absprache von 8 bis 8 Uhr (Folgetag) unter **Tel. 116 117** (sowie an den Wochentagen ab 18 Uhr). Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter Tel. 0711 96589700 oder docdirekt.de.

Kinderärztlicher Notfalldienst

Zentraler kinder- und jugendärztlicher Notdienst für den Kreis Böblingen: Kinderklinik Böblingen, Bunsenstra-Be 120, Telefon: 116 117 (Anruf ist kostenlos) Samstag, Sonntag, Feiertage: ab 8:30 Uhr. Werktags (falls der eigene Kinderarzt nicht erreichbar ist): ab 19:00 Uhr. Telefonische Anmeldung nicht erforderlich.

Augenärztlicher Notdienst

Augenärztlicher Notdienst Kreis Böblingen: Zentrale Notfallrufnummer: 116 117 (Anruf ist kostenlos)

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst für das Wochenende - 18./19. Juli 2020 - erfragen Sie bitte im Notfall über Tel. 0711 7877722.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Samstag - 18. Juli 2020 - hat die Praxis Dr. Kellewald, Nikolaus-Otto-Straße 14, Sindelfingen, Tel. 07031/385120 und am Sonntag - 19. Juli 2020 - hat die Praxis Dr. Dauner, Hinterweiler Straße 58, Sindelfingen, Tel. 07031/807090 für Hunde, Katzen und Heimtiere, falls der Haustierarzt nicht erreichbar ist (telefonische Voranmeldung ist unbedingt erforderlich), Bereitschaftsdienst.

Apothekenbereitschaftsdienst

Bereitschaft von 8:30 Uhr bis 8:30 Uhr (24-Stunden-Dienst)

- Donnerstag, 16. Juli 2020 Apotheke am Markt, Marktplatz 3, Deckenpfronn
- Freitag, 17. Juli 2020 Apotheke Waegerle, Marktplatz 3, Ehningen
- Samstag,18. Juli 2020 Carmel-Apotheke, Hauptstraße 14, Nufringen
- Sonntag, 19. Juli 2020 Apotheke am Bahnhof, Bahnhofstraße 17, Herrenberg
- Montag, 20. Juli 2020 Markt-Apotheke, Bismarckstraße 39, Gärtringen
- Dienstag, 21. Juli 2020 Gäu-Apotheke, Sindlinger Straße 25, Nebringen
- Mittwoch, 22. Juli 2020 Gäu-Apotheke, Sindlinger Straße 25, Nebringen

Keine Gewähr für die Richtigkeit dieser Angaben.

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Aidlingen - Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Ekkehard Fauth, Hauptstraße 6, 71134 Aidlingen - für "Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt. Anzeigenannahme: wds@nussbaum-medien.de.

Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de



Die Gemeindeverwaltung informiert

Sonnenberghalle geschlossen

Die Sonnenberghalle ist am Freitag, dem 17. Juli 2020 aufgrund der Schulentlassfeier für den Übungsbetrieb geschlossen.

REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN



Nachruf

Die Gemeinde Aidlingen trauert um

Anne Wagner

* 24.09.1937

† 06.07.2020

Sie ist im Alter von 82 Jahren verstorben.

Frau Wagner war 23 Jahre lang eine treue Mitarbeiterin der Gemeinde Aidlingen. Sie war Verwaltungsangestellte im Steueramt der Gemeindeverwaltung Aidlingen.

Wir werden Anne Wagner als eine zuverlässige und gewissenhafte Mitarbeiterin in Erinnerung behalten.

Wir danken ihr für die geleistete Arbeit und werden ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Ihren Angehörigen gilt unsere herzliche Anteilnahme.

Für die Gemeindeverwaltung und den Gemeinderat

Ekkehard Fauth Bürgermeister

Friedrich Häring Personalratsvorsitzender

Amtliche Bekanntmachungen

EINLADUNG

zu der am Donnerstag, dem 23. Juli 2020, um 19:00 Uhr, in der Sonnenberghalle (Aidlingen, Feldbergstraße 26) stattfindenden - öffentlichen - Sitzung des Gemeinderats.

TAGESORDNUNG:

- Vorstellung der neuen Schulleiterin der Sonnenberg Werkrealschule
- 2. Vorstellung der energetischen Sanierungspläne für
 - die Sonnenbergschule und -halle sowie
 - den Altbau des Kindergartens Sonnenberg und
 - die Buchhaldenschule
- Sanierung der Oberen Straße
 - Vorstellung der Planung
- Antrag einer Eigentümergemeinschaft
 - Sanierung von Verbindungs- und Zugangswegen zwischen Hermann-Hesse-Straße 24 und Goethestraße 45 - 49, Zugangswege zu den Häusern Schillerstr. 48 und 50 bzw. 44 - 46 bzw. Schillerstr. 36 - 40
- Corona-Krise
 - Ausgesetzte Kindergartengebühren (für die Monate April - Juni 2020)
- Verlängerung eines Darlehens des Eigenbetriebs Wasserversorgung bei der Gemeinde Aidlingen
- 7. Bekanntgaben/Verschiedenes

Aidlingen, den 8. Juli 2020

Bürgermeister gez. Fauth

Erläuterungen zur Tagesordnung der Gemeinderatsitzung am 23.07.2020

Nachdem der langjährige Schulleiter der Sonnenbergschule, Herr Dieter Ruf, in den Ruhestand verabschiedet wurde, hat ein langwieriges Schulleiterbesetzungsverfahren begonnen, das nun beendet wurde. Die neu bestellte Schulleiterin, Frau Reinhild Hensle, wird sich dem Gemeinderat vorstellen.

Liegenschaften der Gemeinde, die eine ungünstige Energiebilanz aufweisen, wurden unter die Lupe genommen. Die entsprechenden energetischen Sanierungspläne werden nun dem Gemeinderat präsentiert.

Zu TOP 3.:

Da Kanal- und Wasserleitung in der Oberen Straße in die Jahre gekommen und stark reparaturanfällig sind, ist eine Sanierung erforderlich geworden. Die Sanierungspläne werden dem Gemeinderat vorgestellt.

Eine Treppenanlage zwischen der Hermann-Hesse-Straße und der Goethestraße sollte nach dem Willen der dortigen Anwohner dringend saniert werden. Den Anliegern war allerdings bis vor kurzem nicht bewusst, dass sie für diese Treppenanlage selbst zuständig sind, da sie nicht im Eigentum der Gemeinde steht. Die Anlieger sind deshalb mit dem Antrag an die Gemeinde herangetreten, diese Treppenanlage ins Eigentum der Gemeinde zu übernehmen.

Im Zuge der Corona-Pandemie wurden die Kindergärten geschlossen und die Kindergartenbeiträge für die Eltern zunächst ausgesetzt. Der Gemeinderat muss nun entscheiden, ob die Kindergartenbeiträge für die Zeit der Kindergartenschließung ganz oder teilweise erhoben werden oder ob auf eine Erhebung verzichtet wird.

Zu TOP 6.:

Die Gemeinde hat ihrem Eigenbetrieb Wasserversorgung ein Darlehen gewährt, welches nun zur Verlängerung heransteht. Aidlingen, 8. Juli 2020

Bürgermeister gez. Fauth

Bericht zur Sitzung des Gemeinderates vom 25.06.2020

Öffentlich:

- 1. Ehrung
- Verleihung der Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg an Klaus Möller

Bürgermeister Fauth konnte Herrn Möller im Auftrag von Ministerpräsident Kretschmann mit der Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg auszeichnen. Auf den Bericht im Nachrichtenblatt Nr. 27 wird Bezug genommen.



2. Bebauungsplanverfahren "Flachswiesen, 1. Änderung"

- Ergebnis der öffentlichen Auslegung
- Erneute öffentliche Auslegung

Zu diesem Tagesordnungspunkt konnte Bürgermeister Fauth die Herren Negler und Hörmann vom Büro Archiplan aus Böblingen begrüßen.

Der Gemeinderat der Gemeinde Aidlingen hat am 03.05.2018 in öffentlicher Sitzung beschlossen, für einen Teilbereich den Bebauungsplan "Flachswiesen" zu ändern. Bei diesem Gebiet handelt es sich um ein Gebiet der Innenentwicklung (§ 13 a BauGB), so dass das beschleunigte Verfahren angewandt werden kann. Dies bedeutet, dass von der frühzeitigen Unterrichtung der Öffentlichkeit und der Behörden abgesehen werden kann. Außerdem ist es nicht erforderlich, die Umweltprüfung durchzuführen, den Umweltbericht zu erstellen und die Eingriffs- und Ausgleichsbilanzierung vorzunehmen. Der Gemeinderat hat beschlossen, das beschleunigte Verfahren anzuwenden.

Ziel der Planung ist es im Bereich dieser Flurstücke die Möglichkeit für die Errichtung eines Drogeriemarktes zu schaffen. Dies ist nur möglich, wenn das vorhandene Mischgebiet in ein Sondergebiet für großflächigen Einzelhandel umgewandelt wird und die überbaubare Fläche angepasst wird.

In der Sitzung am 16.01.2020 billigte der Gemeinderat den Entwurf des Büros Archiplan Architekten GmbH, Böblingen, vom 12.11.2019, samt Textteil, örtlichen Bauvorschriften vom 12.11.2019 und Begründung vom 12.11.2019 mit Ergänzungen vom 16.01.2020 und beschloss den Entwurf mit den beschlossenen Änderungen aus der Sitzung öffentlich auszulegen. Nach Rücksprache mit der Genehmigungsbehörde und der unteren Naturschutzbehörde konnte auch auf eine artenschutzrechtliche Relevanzprüfung verzichtet werden, da die Fläche schon jetzt befestigt ist.

Der Entwurf des Bebauungsplans lag mit seinen Bestandteilen vom 19.03.2020 bis einschließlich 24.04.2020 öffentlich aus. Während dieser Zeit haben sich 9 Träger öffentlicher Belange geäußert und 4 davon haben Anregungen vorgebracht. Diese lagen den Gemeinderäten als Kopie vor. Von Privatpersonen ging ebenfalls eine Anregung ein, die den Gemeinderäten vorlag.

Der Planer hat zu den Anregungen eine planerische Abwägung vorgenommen und diese dem Gemeinderat erläutert. Die öffentliche Auslegung muss wiederholt werden, da einige Änderungen vorgenommen werden, die dies bedingen. Außerdem fiel die öffentliche Auslegung in die Corona-Zeit, so dass es der Bevölkerung nicht möglich war, die Pläne im Rathaus einzusehen. Diese wurden zwar an der Eingangstür des Rathauses ausgehängt und auf der Homepage veröffentlicht. Dies reicht aber nicht aus, so dass auch schon deshalb eine erneute Auslegung notwendig wird.

Die Kosten für die Bebauungsplanänderung werden vom Investor übernommen.

Nachdem die Änderungen von Herrn Negler ausführlich erläutert wurden, gab es einige Fragen aus der Mitte des Gemeinderates, die Herr Negler ausführlich beantwortete.

Der Gemeinderat nahm von den Anregungen Kenntnis und stimmte den Vorschlägen des Planers zu. Die Verwaltung wurde beauftragt, die geänderten Unterlagen erneut öffentlich auszulegen.

3. Haushalt 2020

- Verabschiedung

Der Haushaltsplan und Wirtschaftsplan der Wasserversorgung, die heute dem Gemeinderat vorlagen, basieren noch auf Zahlen vor der Corona-Krise. Durch diese Krise geht die Verwaltung davon aus, dass mindestens eine Million Euro im Haushalt fehlen werden. Aus diesem Grund ist heute schon klar, dass ein Nachtragshaushalt notwendig wird. Da die Auswirkungen auch heute noch nicht abschätzbar sind, würde es wenig Sinn machen, jetzt die Zahlen anzupassen und dann im Herbst trotzdem noch einen Nachtragshaushalt zu verabschieden. Aus diesem Grund rät auch die Kommunalaufsicht beim Landratsamt Böblingen den Haushaltsplan mit den Zahlen vor der Corona-Krise zu verabschieden. Dies ist notwendig, damit die in der Haushaltssatzung vorgesehenen Kreditermächtigungen wirksam werden.

Bevor in die Diskussion eingetreten wurde, hatten die Fraktionen nochmals die Gelegenheit, ihre Haushaltsanträge der Öffentlichkeit vorzustellen, nachdem diese bisher nur in der

Klausurtagung beraten wurden. Ob diese Anträge dann auch zur Ausführung kommen, wird erst bei Aufstellung des Nachtragshaushalts entschieden werden können.

Die Fraktionsvorsitzenden stellten ihre Haushaltsanträge wie folgt vor:

CDU

- 1. Die Gemeindeverwaltung erhält den Auftrag zu prüfen, ob aufgrund des aktuellen Kreispflegeplanes des Landkreises Böblingen für die Gemeinde Aidlingen ein weiteres Pflegeheim realisiert werden muss. In einem zweiten Schritt sind mögliche Standorte in der Gesamtgemeinde und Betreiber/Träger zu suchen.
- 2. Antrag zu Schaffung eines runden Tisches zum Thema Sicherstellung der ärztlichen Versorgung in Aidlingen. Möglicherweise kann dies in Form eines Ärztehauses sichergestellt werden.

Freie Wähler

Im Rahmen der Klausurtagung wurden Anträge gestellt, innerorts weitere Bänke aufzustellen und ein "Mitfahrbänkle" für die Gemeinde und ihre Ortsteile zu installieren. Ferner sollen Calisthenics-Stationen im öffentlichen Bereich aufgestellt werden. Mittelfristig sollen in allen Teilgemeinden Multifunktionsspielfelder erstellt werden.

Bündnis 90/Grüne

- 1. Antrag auf Installation einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des Paul-Wirth-Bürgerhauses
- 2. Antrag zur strategischen Innerortsentwicklung in allen Teilorten.

Freie/FDP

- 1. Vorschläge zur Haushaltskonsolidierung: Jede Gemeinderatsfraktion und Gruppierung sowie jeder Amtsleiter wird damit beauftragt, für den Haushalt 2021 einen Sparvorschlag (fünfstelliger Betrag im Kernhaushalt) zu erarbeiten.
- 2. Steigerung der Attraktivität des Rathausplatzes durch Schaffung weiterer Sitzgelegenheiten und einem Zugang zur Aid, usw.
- 3. Anschaffung von weiteren Mährobotern für die restlichen drei Rasensportsplätze.

Da die meisten Gemeinderatsmitglieder der Auffassung der Verwaltung folgten, gab es anschließend wenig Diskussionsbedarf.

Ein Gemeinderat erklärte jedoch, dass er dem Haushalt nicht zustimmen wird, da die Entwicklung des Haushaltes in eine falsche Richtung geht und dies nicht nur wegen Corona, sondern auch mit den vorgelegten Zahlen. Der Haushalt weist ein strukturelles Problem auf, da der Ergebnishaushalt ein Defizit ausweist. Der Kämmerer erklärte, dass dies richtig ist und durch die Doppik nun auch noch verschärft wird. Nach der Doppik müssen die Abschreibungen erwirtschaftet werden, was den Ausgleich des Ergebnishaushaltes erschwert. Dies geht nur durch größere Einsparungen oder Schaffung neuer Einnahmequellen. Deshalb wird die Gemeinde voraussichtlich nicht darum herumkommen, die Grundsteuer deutlich zu erhöhen. Von der Fraktion der Grünen wurde bezüglich der Haushaltspolitik noch mehr Transparenz verlangt, sodass die Vorberatungen nicht in einer Klausur stattfinden sollen, sondern in öffentlichen Sitzungen.

Der Gemeinderat stimmte der Haushaltssatzung für den Gemeindehaushalt und dem Wirtschaftsplan der Eigenbetriebs Wasserversorgung zu. Diese sind öffentlich bekannt zu machen und der Rechtsaufsichtsbehörde vorzulegen.

4. Bekanntgaben/Verschiedenes

1. Bürgermeister Fauth gab bekannt, dass die Änderung der Hauptsatzung vom 18.05.2020 beim Landratsamt Böblingen angezeigt wurde. Dabei ergaben sich keine Beanstandungen. 2. Bürgermeister Fauth nahm Bezug auf einen Zeitungsartikel, in dem über die 5G-Initiative der Telekom berichtet wurde und in dem steht, dass Aidlingen mit dabei ist. Diese Meldung war zunächst für die Gemeinde auch überraschend, nachdem am 11.05.2020 in einem Gespräch mit der Telekom bezüglich eines neuen Mobilfunkstandortes sich herausstellte, dass man den G5-Ausbau zunächst für die industrielle Nutzung vorsieht. Für die private Nutzung soll vorerst der LTE-Ausbau sichergestellt werden. Die Standorte sollen allerdings als "G5 ready" vorbereitet werden, um dann für einen G5-Ausbau gerüstet zu sein. Aufgrund des Artikels wurde explizit nochmals bei der Telekom nachgefragt und von dort auch bestätigt, dass dies weiterhin so stimmt. Die Telekom ist derzeit allerdings dabei ein sogenanntes "G5 light" mit geringerem Aufwand aufzubauen. Das bedeutet, dass mit der bestehenden Infrastruktur eine G5-Nutzung möglich sein wird. Dies hat die Telekom mit einer neuen Karte und Software bewerkstelligt. Technisch funktioniert das, indem der bestehende TS-Frequenzbereich halbiert wird und die Technik erkennt, ob der Nutzer LTE oder G5 nutzen möchte. An den Frequenzen, die seit zehn Jahren unverändert sind, ändert sich dadurch nichts. Allerdings gibt es dadurch deutlich mehr Kapazität im Netz und es können mehr Daten transportiert werden.

3. Über die Annahme von Spenden entscheidet gem. § 7 Abs. 2 Ziff. 8 der Hauptsatzung eigentlich der Verwaltungsausschuss. Da die letzte Sitzung des Verwaltungsausschusses vor der Sommerpause allerdings ausfällt, entscheidet heute an dessen Stelle der Gemeinderat.

Es sind vier Spenden von insgesamt € 370,00 eingegangen. € 300,00 für die Feuerwehr Aidlingen und € 70,00 für mildtätige Zwecke.

- 4. Ein Gemeinderat stellte den Antrag, dass Kindergartenkinder in den Sommerferien eine Betreuung erhalten sollen. Er begründete diesen Antrag damit, dass viele Eltern mit Kindern in der Corona-Zeit ihren Urlaub bereits aufgebraucht haben und deshalb auf diese Betreuung angewiesen sind. Bürgermeister Fauth erklärte, dass dies voraussichtlich nicht machbar ist, da nach der Corona-Verordnung Kindergartengruppen nicht gemischt werden sollen, auch nicht innerhalb eines Hauses. Deshalb scheint dieser Antrag nicht umsetzbar zu sein. Die Verwaltung erklärte weiterhin, dass es auch bezüglich der Personalsituation kaum machbar sein wird. Der Gemeinderat bat jedoch die Verwaltung, diesen Antrag zu prüfen.
- 5. Ein Gemeinderat bat die Verwaltung, die Gemeinderatsunterlagen, wie schon mehrfach geschehen, in eine Cloud einzustellen, damit sie dort vom Gemeinderat heruntergeladen werden können. Dadurch wird die große Papierflut eingedämmt. Auch der Haushalt könnte dann dort als pdf-Dokument eingestellt werden.
- 6. Ein Gemeinderat nahm Bezug auf die vor kurzem per Mail verschickten Dateien. Er bat darum, dass die Dateien einen eindeutigen Namen bekommen und das Datum vorangestellt wird, damit leichter unterschieden werden kann, welches die aktuelle Datei ist. Bei den letzten verschickten Dateien hatten alle den gleichen Namen.

Im nichtöffentlichen Teil befasste sich der Gemeinderat mit einer Nachlass- und mehreren Grundstücksangelegenheiten. Landratsamt Böblingen,

Amt für Vermessung und Flurneuordnung - untere Flurbereinigungsbehörde - Parkstraße 2, 71034 Böblingen, Tel: 07031/663-500, Fax: 07031/663-5099

Öffentliche Bekanntmachung

vom 07.07.2020 über das Nichtbestehen der UVP-Pflicht Flurbereinigung Sindelfingen (B 464), Az.: 44-2816- B 07 21-06 Landkreis Böblingen

Das Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg hat den Bau der gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen aufgrund der Änderung Nr. 6 (Genehmigung des Landratsamts Böblingen vom 01.07.2020) in der Flurbereinigung Sindelfingen (B 464) für zulässig erklärt. Die Vorprüfung nach § 9 in Verbindung mit § 7 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) hat ergeben, dass die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung hier nicht erforderlich ist, da die Planungen der 6. Änderung insgesamt nicht zu erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen führen.

Die Öffentlichkeit wird hiervon gemäß § 5 Absatz 2 UVPG

Diese Feststellung ist nicht selbstständig anfechtbar.
Diese Bekanntmachung kann auch auf der Internetseite des
Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung im o.g.
Verfahren unter www.lgl-bw.de/2816 eingesehen werden.

gez. Faust

Öffentliche Bekanntmachung

Bebauungsplanverfahren "Flachswiesen, 1. Änderung" Der Gemeinderat der Gemeinde Aidlingen hat am 03.05.2018 in öffentlicher Sitzung beschlossen, für einen Teilbereich den Bebauungsplan "Flachswiesen" zu ändern. Bei diesem Gebiet handelt es sich um ein Gebiet der Innenentwicklung (§ 13 a BauGB), so dass das beschleunigte Verfahren angewandt werden kann. Dies bedeutet, dass von der frühzeitigen Unterrichtung der Öffentlichkeit und der Behörden abgesehen werden kann. Außerdem ist es nicht erforderlich, die Umweltprüfung durchzuführen, den Umweltbericht zu erstellen und die Eingriffs- und Ausgleichsbilanzierung vorzunehmen. Der Gemeinderat hat beschlossen, das be-

Folgende Flurstücke sind hiervon umfasst: 2809/3 und 2809/5, Aidlingen.

schleunigte Verfahren anzuwenden.

Ziel der Planung ist es, im Bereich dieser Flurstücke die Möglichkeit für die Errichtung eines Drogeriemarktes zu schaffen. Dies ist nur möglich, wenn das vorhandene Mischgebiet in ein Sondergebiet für großflächigen Einzelhandel umgewandelt wird und die überbaubare Fläche angepasst wird. Für die Infrastruktur der Gemeinde Aidlingen ist dies wichtig.

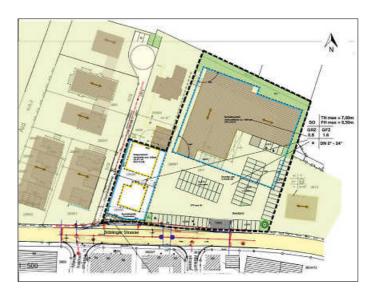
Der Entwurf des Bebauungsplans lag mit seinen Bestandteilen vom 19.03.2020 bis einschließlich 24.04.2020 öffentlich aus. Während dieser Auslegungsfrist gingen ein.

Von Behörden und Nachbargemeinden gingen insgesamt 4 Anregungen ein.

Von der Öffentlichkeit (Privatpersonen) ging insgesamt eine Anregung ein.

In der Sitzung vom 25.06.2020 befasste sich der Gemeinderat mit den vorgebrachten Stellungnahmen und beschloss, den Bebauungsplan, die Begründung und den Textteil geringfügig zu ändern. Aus diesem Grund muss der Bebauungsplan nochmals öffentlich ausgelegt werden.

Der geänderte Entwurf des Bebauungsplans wird mit seinen Bestandteilen vom 23.07.2020 bis einschließlich 24.08.2020 beim Bürgermeisteramt Aidlingen, Hauptstraße 6, in und vor dem Zimmer 26, 71134 Aidlingen, während der üblichen Dienstzeiten öffentlich ausgelegt. Während dieser Auslegungsfrist können Stellungsnahmen abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungsnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben. Ein Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.



Aidlingen, 12.07.2020

Bürgermeisteramt Aidlingen gez. Fauth, Bürgermeister



0 EUR

0 EUR

5.000 EUR

0 EUR

0 EUR

§ 2 Kreditermächtigung

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

§ 4 Kassenkredite

§ 5 Verbandsumlage

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsför-

derungsmaßnahmen, (Kreditermächtigung) wird

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächti-

gungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnah-

men belasten (Verpflichtungsermächtigungen),

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird fest-

im Ergebnishaushalt als Betriebskostenum-

im Finanzhaushalt als Investitionsumlage auf

Hydranten freihalten

Hydrantenschilder weisen auf der

genauen Standort des Hydranten h

Die Verbandsumlage wird festgesetzt:

festgesetzt auf

wird festgesetzt auf

gesetzt auf

Wohin mit der vollen Hundetüte?

Es ist nicht zu verstehen der Hundehalter füllt die Tüte wunderschön nimmt sie dann und schleudert diese einfach so auf die nächste Wiese Alles falsch und verkehrt in den Mülleimer die volle Tüte hingehört!

Haushaltssatzung 2019 GVV

Gemeindeverwaltungsverband Aidlingen/Grafenau

Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019

2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüber-

keit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von

schuss /-bedarf aus Finanzierungstätig-

Veranschlagte Änderung des Finanzie-

rungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von

Auf Grund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 24. Juli 2000, zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes zur Änderung gemeindehaushaltsrechtlicher Vorschriften vom 19. Juni 2018, hat die Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbands Aidlingen/Grafenau am 14.10.2019 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

	§ 1 Ergebnishaushait und Finanzhaushai	2. III I III I III I III I I I I I I I I		
Der F	Haushaltsplan wird festgesetzt	Aidlingen, den 15.07.2020		
1.	Im Ergebnishaushalt mit den folgenden Beträgen	EUR	Verbandsvorsitzender gez. Fauth	
1.1	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	29.800	Bestätigung der Gesetzmäßigkeit Die vorstehende Haushaltssatzung 2019 des Gemeindeverwaltungsverbands Aidlingen-Grafenau wurde durch Erlass des Landratsamts Böblingen vom 27.11.2019 in ihrer Gesetzmäßigkeit bestätigt.	
1.2	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	14.000		
1.3	Veranschlagtes Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	15.800		
1.4	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0	Öffentliche Auslegung Diese Bekanntmachung erfolgt mit dem Hinweis, dass der Haushaltsplan des Gemeindeverwaltungsverbands Aidlingen/ Grafenau für das Jahr 2019 ab Montag, 20.07.2020, bis Mittwoch, 29.07.2020, je einschließlich, beim Bürgermeisteramt Aidlingen, Zimmer 16, und beim Bürgermeisteramt Grafenau-Döffingen, Zimmer 204, zur Einsichtnahme während der Dienststunden öffentlich ausliegt. Hinweis	
1.5	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0		
1.6	Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	0		
1.7	Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	15.800		
2.	Im Finanzhaushalt mit den folgenden Beträgen		Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung oder von auf Grund der Ge-	
2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	29.800	meindeordnung erlassener Verfahrensvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung ist nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich und unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung beim Bürgermeisteramt Aidlingen (Sitz der Verbandsverwaltung) geltend gemacht worden ist. Wer die Jahresfrist, ohne tätig zu werden, verstreichen lässt, kann eine etwaige Verletzung gleichwohl auch später geltend machen, wenn - die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung verletzt worden sind oder - wenn der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 GO	
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	14.000		
2.3	Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushaltes (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	15.800		
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	0		
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	0		
2.6	Veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	0		
2.7	Veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	15.800	wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat, bzw wenn ein Dritter die Verfahrensverletzung rechtzeitig gerügt hat.	
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0	Verbandsvorsitzender gez. Fauth	
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0		

0

15.800



Abschluss der Jahresrechnung 2018 des Gemeindeverwaltungsverbands Aidlingen-Grafenau

Die Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbands Aidlingen-Grafenau hat in der Sitzung am 14.10.2019 das Ergebnis der Jahresrechnung des Haushalts des Gemeindeverwaltungsverbands für das Haushaltsjahr 2018 wie folgt festgestellt:

	Text	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt	Gesamthaushalt
1.	Soll-Einnahmen	45.628,28 €	37.426,54 €	83.054,82 €
2.	Neue Haushaltseinnahmereste	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3.	Zwischensumme	45.628,28 €	37.426,54 €	83.054,82 €
4.	abzüglich Haushaltseinnahme- reste aus dem Vorjahr	0,00 €	0,00 €	0,00 €
5.	Bereinigte Soll-Einnahmen	45.628,28 €	37.426,54 €	83.054,82 €
6.	Soll-Ausgaben	45.628,28 €	37.426,54 €	83.054,82 €
7.	Neue Haushaltsausgabereste	0,00 €	0,00 €	0,00 €
8.	Zwischensumme	45.628,28 €	37.426,54 €	83.054,82 €
9.	abzüglich Haushaltsausgabe- reste aus dem Vorjahr	0,00 €	0,00 €	0,00 €
10.	Bereinigte Soll-Ausgaben	45.628,28 €	37.426,54 €	83.054,82 €
11.	Überschuss/Fehlbetrag	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Forderungen aus Geldanlagen* am 01.01.2018 Zugang:			0,00 € 0,00 €
	Abgang:			0,00 €
	am 31.12.2018			0,00 €
	Stand der Allgemeinen Rücklage			
	am 01.01.2018			155.844,25 €
	Zugang:			30.538,26 €
	Abgang:			6.888,28 €
	am 31.12.2018			179.494,23 €
	Kassenbestand			
	am 01.01.2018			155.844,25 €
	Zugang:			179.494,23 €
	Abgang:			155.844,25 €
	am 31.12.2018			179.494,23 €

Die Jahresrechnung 2018 des Verbandshaushalts mit Rechenschaftsbericht liegt entsprechend § 95 Abs. 3 der Gemeindeordnung in der Zeit vom 20.07.2020 bis 29.07.2020, je einschließlich, im Bürgermeisteramt Aidlingen, Zimmer 16, und im Bürgermeisteramt Grafenau-Döffingen, Zimmer 204, öffentlich aus.

Ortschaftsverwaltung Deufringen

Einladung

zu der am Dienstag, dem **21. Juli 2020** um **19.30 Uhr** im Schloss Deufringen (Rittersaal) stattfindenden öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrats Deufringen.

Tagesordnung

- 1. Einwohnerfragestunde
- 2. Platzierung Sitzbank für Deufringen
- 3. Bewirtschaftung Teilfläche / Feldweg
- 4. Bekanntgaben und Verschiedenes

Ortsvorsteherin Jutta Kühnle

Ortschaftsverwaltung Dachtel

Einladung

zu der am Mittwoch, dem **22. Juli 2020**, um **19.30 Uhr** im Paul-Wirth-Bürgerhaus stattfindenden öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrats Dachtel.

Tagesordnung

- 1. Ehrung von Bernhard Hahn für 40 Jahre Ortschaftsrat
- 2. Aktion "Unser Dorf hat Zukunft"

- 3. Bekanntgaben und Verschiedenes
- Kindergarten Dachtel, Zukunftsplanung
- Parken in Dachtel, Parken am Pflegeheim
- Sanierung alter Friedhof

Ortsvorsteher Ulrich Eisenhardt

Fundsachen

Folgende Gegenstände wurden gefunden und können im Rathaus Aidlingen, Bürgeramt, abgeholt werden:

- eine Brille
- ein Brillenetui
- ein Armband
- 3 Schlüsselanhänger
- 1 Fahrrad

Verschenkbörse

Verschenken statt wegwerfen -

Der Gemeindeverwaltung sind nachfolgende Gegenstände zur kostenlosen Abgabe gemeldet worden. Wenn Sie Interesse haben, setzen Sie sich bitte mit der entsprechenden Telefonnummer in Verbindung.



146/2020 149/2020	1 Schreibtischstuhl Bett,140x200cm, schwarzes	0160 4001833
155/2020	Kunstleder, mit Lattenrost	0176-24287548
	Weinregal aus Holz für 49 Flaschen, H120 B123 T26 cm	07056/3783
157/2020	1 Ehebett aus Metall + Matratze + Rost, 180 breit	07056/939739
158/2020	1 Einzelbett + Matratze + Rost	07056/939739
159/2020 160/2020	1 Surfanzug Größe 36 Sideboard, Eiche grau, 2	07056/7759935
100/2020	Türen und 4 Schubladen,	
	B/H/T 133/92/38 cm	07034/993527
161/2020	1 blaues Metallregal, 4 Böden, BxHxT 64x160x36 cm	07056/965133
162/2020	elektr. Fußmassagegerät incl.	07 000,000 100
	Wassermassage	0176 30174765
163/2020	5 Granitplatten, 55 x 30 x 2cm,	07004/7400
	schwarz/weiß	07034/7402
164/2020	1 Pool-Einstiegsleiter	07056/4567
165/2020	1 Hängelampe Eiche, 6-flammig	07056/4567
166/2020	1 Hängelampe Eiche, 4-flammig	07056/4567

Sollten auch Sie etwas zu verschenken haben, das andernfalls auf dem Sperrmüll landen würde, erreichen Sie uns unter 07034 125-0 oder per E-Mail unter buergeramt@aidlingen.de. Alle Artikel, die bis spätestens Montag, 8.00 Uhr, mitgeteilt werden, erscheinen im nächsten Mitteilungsblatt. Die Veröffentlichung ist kostenlos.

Bitte melden Sie sich auch dann wieder, wenn der Gegenstand verschenkt wurde.

Tiere können in der Verschenkbörse nicht angeboten werden.



Wertstoffhof Aidlingen

Öffnungszeiten: Mittwoch und Freitag 15.00 - 18.00 Uhr 9.00 - 15.00 Uhr Samstag Tannenweg 32, 71134 Aidlingen

Kindergärten

Kindergarten Dachtel

Abschluss-Schatzsuche der "Gelbklecksis"

In diesem Jahr ist nichts wie bisher, denn durch die Corona-Zeit können unsere Termine nicht so stattfinden, wie sie von Dezember bis August geplant wurden. So entfiel für unsere Vorschüler - die "Gelbklecksis" - der Ausflug in die Bewegungslandschaft "Paladion" und auch die gemeinsame Abendwanderung zum Höhnle.

Nicht nur, dass die Großen in diesem Jahr auf diese besonderen Ereignisse am Ende ihrer Kinderzeit verzichten müssen und enttäuscht sind, auch die zuständigen Erzieherinnen leiden unter der Situation, denn sie würden den Großen zum Abschluss ein paar nette gemeinsame Events so sehr gönnen. Am 25.5.20 durften, nach langer Pause, alle Vorschüler dann endlich wieder zurück in den Kindergarten. In diesem Jahr sind das in unserem Haus insgesamt 20 Große und sie wurden unter Corona-Bedingungen nicht mehr im "Offenen Konzept", sondern je zur Hälfte in 2 geschlossenen Gruppen betreut. Schon am ersten Tag stand fest: "Powerpakete" angekommen!!!

Voll Tatendrang wurde miteinander gespielt und gelacht, aber auch viel geschafft. Überall wurde gebastelt und gewerkelt - es entstanden die tollsten Dinge, plötzlich war das Haus wieder voll Leben und bunt. Diese wunderschöne Atmosphäre war auch Balsam für die Seelen der Erzieherinnen. Das Thema "Gemeinsamer Abschluss" wurde in dieser Situation zu einem dringenden Bedürfnis. Ideen wurden geschmiedet und hin und her bewegt. Dann wurde eine Entscheidung getroffen: Noch bevor die anderen Kinder zurückkommen, soll eine "Gelbklecksi-Abschluss-Schatzsuche" stattfinden. In Windeseile stellten die Erzieherinnen ein Programm auf die Beine. Gar nicht so einfach, denn es sollte den Gelbklecksis viel Spaß bereiten, ein Gemeinschaftserlebnis sein - trotz getrennten Gruppen, trotz Abstandregeln, trotz Hygienemaßnahmen und mit Sondererlaubnis der Eltern in einer Gruppe spazieren gehen zu dürfen....

Am 24.5.20 war es endlich soweit: Mit Wanderrucksack und auch sonst gut ausgerüstet ging es, bei schönstem Sonnenschein, voll Erwartung los - sauber getrennt in 2 Gruppen mit Zeitabstand. Der Weg führte in den Wald hinter den Deufringer Sportanlagen.



Wegweiser und Briefe führten von Stelle zu Stelle und überall waren Aufgaben zu bewältigen: Ein Turm aus Naturmaterialien musste gebaut werden, balancieren über ein langes Seil war eine echte Herausforderung, ein Dreibeinlauf zu zweit war eine tolle Partnerübung, bei der viel gelacht wurde, Fühlsäckchen mit unterschiedlich gefüllten Sachen luden zum Rätseln ein, Baumrinde durfte kopiert und gefühlt werden und das Fangspiel "Katz und Maus" im Kreis mit der gesamten Gruppe forderte Schnelligkeit und Geschicklichkeit, das Sammeln von Waldschätzen sollte den Blick für die Vielfalt der Natur schärfen und zum gemeinsamen Bau eines Naturmännchens dienen. Natürlich gab es zwischendurch ein stärkendes Picknick mitten auf einer Wiese. Mit enormer Energie und echtem Engagement bewegten sich die Kinder in der Natur und mit gaaanz viel Freude und sichtbarem Spaß erfüllten sie ihre Aufgaben.



Am Ende fanden die Kinder die gut versteckte Schatzkiste. Neugierig und aufgeregt öffneten die Kinder die Kiste und fanden darin ein Säckchen Murmeln und ein Murmelbüchlein mit vielen Murmelspielen darin.







Zurück am Kindergarten trafen sich die beiden Gruppen natürlich wieder mit Sicherheitsabstand auf der Wiese vom Wiesengarten - und zum Abschluss gab es für alle ein Eis. Zufrieden, aber auch ein wenig erschöpft endete an diesem Tag der Kindergarten nicht nur für die Kinder, sondern auch für die Erzieherinnen.

Waldkindergarten Aidlingen e.V.

Aus dem Tagebuch der Waldwichtel ... Bärenabend ...



Foto: Kiga Team

In diesem "etwas anderen" Kindergartenjahr haben wir mit den zukünftigen Schulkindern. Amos, Finja, Lukas und Lukas, zum Abschluss ihrer Kindergartenzeit nicht im Zelt übernachtet, sondern einen gemeinsamen Nachmittag und Abend verbracht: Um 16.30 Uhr war am vergangenen Freitag Treffpunkt am Bauwagenplatz. Von dort ging es mit dem Bus des "großen" Lukas nach Böblingen zum Oberen See - genau, wir wollten wieder einmal Tretboot fahren. Und wir hatten

viel Spaß auf dem kühlen Nass. Ein lauer Sommerwind blies und wir fühlten uns fast wie auf hoher See. Blässhühner, Gänse und Stockenten schwammen und flogen an uns vorbei, viele weitere, bunte Tretboote und sogar ein Segelboot waren ebenfalls auf dem Wasser unterwegs. Abwechselnd wurde getreten und gelenkt. Anschließend ging es noch für eine Runde zum nahen Spielplatz und dann wieder zurück nach Deufringen. Dort hatten wir von unterwegs bereits zwei Pizzen für uns geordert. Diese ließen wir uns, ganz gemütlich, am Bauwagenplatz schmecken. Nächster Programmpunkt: Pfannkuchen am Lagerfeuer backen. Auf einer speziellen Lagerfeuerpfanne brieten wir uns herrlich dünne, köstliche Crêpes, die wir mit Nutella bestrichen. Lecker! Aber noch immer nicht genug, bevor wir von unseren Mamas und Papas wieder abgeholt wurden, unternahmen wir noch, mit Taschenlampen ausgerüstet, eine nächtliche Runde durch unseren Nächstenwald. Bis zu den Dachshöhlen führte uns der Spaziergang in der Abenddämmerung und der Wald war ganz still und leise. Gegen 21.30 Uhr war der Bärenabend dann zu Ende und eins war klar, er hat allen Beteiligten sehr viel Spaß gemacht!

Eure Waldwichtel

Sollten Sie Interesse oder Fragen zu unserem Waldkindergarten haben, informieren wir Sie gerne.

Ansprechpartnerin ist Stefanie Rottler 0177 4435772. www.waldkindergarten-aidlingen.de





Fotos: Kiga Team

Evangelischer Naturkindergarten Pusteblume



Aus dem Evangelischen Naturkindergarten Pusteblume

Es ist so, so, so schön, dass wir endlich wieder alle in den Kindergarten dürfen!

Bis zum 28. Juni durfte wegen Corona nur die Hälfte von uns kommen.

Das war traurig, wir wollten doch zu unseren Freunden! Viele von uns haben vor Freude geweint, als Mama uns endlich sagte, dass wir wieder alle in den Kindi dürfen. Wir konnten es kaum erwarten. Wir haben aber auch sehr lange warten müssen.

Vor Corona haben wir noch in der Matschküche Schneesuppe gekocht, und beim Wiedersehen war Sommer! Jetzt, im Sommer spielen wir meistens in unserem Wald. Da ist es richtig schön. Das ist da, wo unsere Strohburg ist. Auf der können wir nach Herzenslust klettern, hüpfen und springen. Oder uns in der Höhle ein Strohbett machen. Oder die Strohburg ist unser Pferdestall. Für unsere Steckenpferde. Die lieben wir sehr. Wir reiten aus, springen über Hindernisse, striegeln unsere Pferde und füttern sie.



Foto: Naturkindergarten Pusteblume

Wenn wir vom Reiten müde sind, lassen wir uns ein Bilderbuch vorlesen. Auf unseren Lesebänken. Die haben wir selber aus Stöcken gebaut. Wir haben viele lange Stöcke gesucht und mit der Säge an unserer Waldwerkbank auf die richtige Länge zugesägt. Dann mit dem großen Hammer in den Boden geschlagen, aufgeschichtet und festgeknotet. Wir können da richtig bequem sitzen und spannenden Geschichten lauschen. Und natürlich sind wir ganz schön stolz auf unsere Lesebänke.



Foto: Naturkindergarten Pusteblume

Im Wald haben wir auch unsere Hängematten und und zwischen den Bäumen haben unsere Erzieher Seile hingeknotet. Zum Beispiel zum Seiltanzen. Das macht Spaß! Wir laufen dabei über ein Seil und halten uns nur an Seilen fest, die von oben herunterhängen. Das ist ganz schön wackelig, wenn viele Kinder das gleichzeitig machen. Das kribbelt dann so im Bauch.

Oder zum Hangeln. Aber das ist schwer, das schaffen nur die Großen.

Oder als Wackelbrücke. Die reitzt uns alle. Unter uns ist ein großer Lavafluss und wir kommen nur über ihn drüber, wenn wir uns gut an den oberen Seilen festhalten und in die Seilschlingen treten. Ganz schön aufregend!



Foto: Naturkindergarten Pusteblume

Aber am schwierigsten ist es, einen Purzelbaum am Seil zu machen. Also an einem anderen Seil, das höher hängt. Wir üben und üben, weil wir das unbedingt lernen wollen.

Manche von uns können das jetzt schon und machen es immer wieder. Das spornt uns natürlich an.

Wir geben uns dann gegenseitig Tipps, wie es geht. Ach, es ist einfach schön, dass wieder richtig Kindergarten ist!

Schulen



Schallenberg-Grundschule

Schulranzen-Sammelaktion

S-C-H-U-L-R-A-N-Z-E-N

SCHULRANZEN SAMMEL-AKTION In Zusammenarbeit mit



Viele Kinder bekommen nach ihrer Grundschulzeit einen neuen Schulranzen. Über den alten Ranzen würden sich die Kinder im rumänischen Landkreis Arges sehr freuen.

Daher unterstützen einige Schulen im Landkreis den Verein Tierhilfe Hoffnung e.V. in Dettenhausen, der diese Sammelaktion organisiert.

Herr Schmidt, Leiter der Tierhilfe Hoffnung e.V. und seine Mitarbeiter werden die Schulranzen persönlich in den Schulen in Rumänien verteilen. Daher gilt, jede Spende kommt an.

Die Ranzen sollten gereinigt werden und können gerne noch mit folgenden Dingen bestückt werden: Mäppchen mit Stiften, Blöcke, Hefte, Lineale, Sportbeutel oder Sporttaschen, kurzum alles was mit Schule zu tun hat.

Ganz egal ob es sich hierbei um neue oder gebrauchte Artikel handelt.

Wer keinen Schulranzen zum Spenden hat, dafür jedoch oben genannte Schulutensilien, kann diese ebenfalls gerne abgeben und wir bestücken die Ranzen, die noch leer sind.

Die Spenden können

von Montag, den 27.07.2020 bis Mittwoch, den 29.07.2020

im Fover der Schallenbergschule Deufringen abgegeben werden.

Vor dem "Hausmeisterraum" ist eine Sammelstelle gekennzeichnet.

Bei Fragen oder wenn jemand abends oder früher abgeben möchte, wenden Sie sich bitte an Sabine Gimbel unter 0151/21642639 oder

S. Bayer3@gmx.de

- S-A-M-M-E-L-A-K-T-I-O-N -

Volkshochschule

vhs. Böblingen - Sindelfingen Außenstelle Aidlingen



Hauptstr. 15 Telefon 07031 640081

E-Mail: aidlingen@vhs-aktuell.de Di und Do 10.00-12.00 Uhr

Virtuelle kunsthistorische Spaziergänge - Basel

Lust auf einen Spaziergang? Prima! Das Gute: Sie brauchen dafür nicht einmal das Haus zu verlassen! Auf einem virtuellen Spaziergang bereisen wir die sogenannte Metropolregion am Oberrhein und schauen uns Freiburg, Straßburg und Basel an. Gemeinsam schlendern wir bei einem Bildspaziergang durch die Altstädte und schauen uns die Sehenswürdigkeiten an. In Freiburg genießen wir den Münstermarkt, das alte Handwerkerviertel und müssen natürlich achtgeben, dass wir nicht in ein Bächle treten. Basel erwartet uns mit künstlerischem Flair, moderner Architektur und einem Bummel entlang des Rheinufers. Straßburg bietet viel Abwechslung mit dem von Kanälen durchzogenen Petite France, der wunderschönen Altstadt und natürlich dem Europäischen Parlament. Höhepunkt und die Brücke zwischen allen drei Städten ist natürlich die jeweilige gotische Kathedrale, die bei keinem Besuch fehlen darf!

820 255 10, Webinar, Nicole Klemens M.A., Donnerstag, 16. Juli, 10:00 - 10:45 Uhr, **Online vhs,** EUR 7,00, Anmeldung erforderlich,

Den Zugangslink zum Webinar inklusive Anleitung zum Login erhalten Sie per E-Mail einen Werktag vor Webinarbeginn. Ihr Webinar läuft mit dem Video-Conferencing-System edudip. Technische Voraussetzungen für die Teilnahme: Desktop-Rechner oder Notebook, iPad oder iPhone. Für Ihren Kurs brauchen Sie keine Kamera und kein Headset. Die Internetverbindung sollte mindestens eine Bandbreite von 6 MBit/s haben, empfohlen sind 16 MBit/s. Wir empfehlen, kein WLAN, sondern eine drahtgebundene Internetverbindung zu nutzen. Für edudip müssen Sie keine Software herunterladen. Unter https://www.webinare-vhs.de/was-siebenoetigen finden Sie ausführliche Informationen.

Schreibwerkstatt online - Von der Idee zum Buch

Jeder von uns hat Schulaufsätze geschrieben. Jeder sicher einen oder mehrere Briefe. Vielen kam der Gedanke zumindest einmal eine Geschichte zu schreiben oder gar ein Buch. Doch wollte man die Notizen zusammenfassen, wurden die Zettel beiseitegelegt. Wie machen das Schriftsteller? Wie gehen Autoren ein solches "Projekt" an? In 10 Lektionen werden im Webinar in der Gruppe verschiedene Aspekte des Bücherschreibens thematisiert. Schalten Sie sich bequem von zuhause aus online zu!

820 106 10, Webinar, Andreas Heßelmann, dienstags, 18:00 - 18:45 Uhr, ab 21. Juli, 10 Termine, Online vhs, EUR 49,00, Anmeldung erforderlich.

Den Zugangslink zum Webinar erhalten Sie per E-Mail einen Werktag vor Webinarbeginn. Ihr Webinar läuft mit dem Video-Conferencing-System alfaview. Technische Voraussetzungen für die Teilnahme: Desktoprechner oder Notebook mit Betriebssystem Microsoft Windows 7 oder neuer (nur 64-bit) oder Apple macOS 10.12 (Sierra). Headset mit Mikrofon sowie Webcam. Die Internetverbindung sollte mindestens eine Bandbreite von 6 MBit/s haben, empfohlen sind 16 MBit/s. Wir empfehlen, kein WLAN, sondern eine drahtgebundene Internetverbindung zu nutzen. Bitte laden Sie die Software des Video-Conferencing-System alfaview® auf Ihren Rechner. Auf mobilen Endgeräten ist alfaview® derzeit nur für iPadOS verfügbar. Unter https://www.webinare-vhs. de/was-sie-benoetigen finden Sie ausführliche Informationen.

Die Malerei des deutschen Expressionismus - Nolde, Macke und die anderen

Der Expressionismus ist Deutschlands Beitrag zur Entwicklung der Kunst im 20.Jahrhundert. Es gab nicht nur die beiden Haupterscheinungen "Der Blaue Reiter" und "Die Brücke", sondern noch weitere, zum Teil heute sehr berühmte Künstler, die dieser Kunstrichtung zugerechnet werden.

Damit beschäftigt sich der dritte Teil der Reihe zum deutschen Expressionismus.

820 228 10, Webinar, Barbara Honecker M. A., Dienstag, 21. Juli, 19:00 - 19:45 Uhr, Online vhs, EUR 7,00, Anmeldung erforderlich.

Den Zugangslink zum Webinar inklusive Anleitung zum Login erhalten Sie per E-Mail einen Werktag vor Webinarbeginn. Ihr Webinar läuft mit dem Video-Conferencing-System edudip. Technische Voraussetzungen für die Teilnahme: Desktop-Rechner oder Notebook, iPad oder iPhone. Für Ihren Kurs brauchen Sie keine Kamera und kein Headset. Die Internetverbindung sollte mindestens eine Bandbreite von 6 MBit/s haben, empfohlen sind 16 MBit/s. Wir empfehlen, kein WLAN, sondern eine drahtgebundene Internetverbindung zu nutzen. Für edudip müssen Sie keine Software herunterladen. Unter https://www.webinare-vhs.de/was-siebenoetigen finden Sie ausführliche Informationen.

Thai meets Italy

Zwei der beliebtesten und besten internationalen Küchen treffen aufeinander: Thailand und Italien. Wir Iernen die Zubereitung eines Cross Over Menus. Superlecker und das Beste daran: Alle Gerichte sind einfach und schnell zu Hause nachzukochen. Die Rezepte sind so abgestimmt, dass die Zutaten in jedem Supermarkt mit einer internationalen Spezialitätenecke erhältlich sind.

Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmerin kocht während des Webinars in seiner eigenen Küche zu Hause mit. Bitte stellen Sie hierfür in Ihrer Küche Ihren PC bzw. Ihr Notebook sowie die notwendigen Geräte (Headset, Kamera) etc. bereit. Jeder Teilnehmer erhält drei Tage vor dem Webinar eine einfach gestaltete und bebilderte Einkaufliste mit Zutaten, sowie ein Rezeptheft. Die Rezepte sind so abgestimmt, dass die Zutaten in jedem Supermarkt mit einer internationalen Spezialitätenecke erhältlich sind. Zusammen mit der Einkaufliste gibt es auch Hinweise für einfache Vorbereitungen der Lebensmittel in der Küche im Vorfeld. Bitte planen Sie dafür ca. eine halbe Stunde ein.

838 316 10, Webinar, Kristin Klein, Mittwoch, 22. Juli, 15:00 - 17:00 Uhr, **Online vhs**, EUR 18,00 inkl. EUR 3,00 für Rezeptbuch.

Den Zugangslink zum Webinar erhalten Sie per E-Mail einen Werktag vor Webinarbeginn. Ihr Webinar läuft mit dem Video-Conferencing-System alfaview. Technische Voraussetzungen für die Teilnahme: Desktoprechner oder Notebook mit Betriebssystem Microsoft Windows 7 oder neuer (nur 64-bit) oder Apple macOS 10.12 (Sierra). Headset mit Mikrofon sowie Webcam. Die Internetverbindung sollte mindestens eine Bandbreite von 6 MBit/s haben, empfohlen sind 16 MBit/s. Wir empfehlen, kein WLAN, sondern eine drahtgebundene Internetverbindung zu nutzen. Bitte laden Sie die Software des Video-Conferencing-System alfaview® auf Ihren Rechner. Auf mobilen Endgeräten ist alfaview® derzeit nur für iPadOS verfügbar. Unter https://www.webinare-vhs.de/was-sie-benoetigen finden Sie ausführliche Informationen.

Deutsche im Ausland: Kurioses aus meinem italienischen Alltag

Live aus Turin: Die italienische Küche ist weltweit berühmt und schmeckt fantastisch und dass die Italiener gemeinsame Mahlzeiten regelrecht zelebrieren ist allgemein bekannt. Aber wussten Sie, dass auch die Verdauung derselben ein beliebtes Gesprächsthema ist? Oder haben Sie sich während Ihres Italienurlaubs am Strand schon mal gefragt, warum die deutschen Kinder den ganzen Tag im Wasser plantschen, während die italienischen bambini oft stundenlang nörgelnd unter dem Sonnenschirm sitzen müssen? Wieso hat der Italiener Angst vor einem Luftzug und warum schaut er bei der Frage, ob er hungrig sei, auf die Uhr?

Erfahren Sie kuriose Details aus meinem italienischen Alltag - die ich mit einem Augenzwinkern und viel Liebe zum Land gerne mit Ihnen teile.

810 103 10, Webinar, Ilka Heitz, Mittwoch, 22. Juli, 19:00 - 19:45 Uhr, **Online vhs**, EUR 7,00, Anmeldung erforderlich. Den Zugangslink zum Webinar inklusive Anleitung zum Login erhalten Sie per E-Mail einen Werktag vor Webinarbeginn. Ihr Webinar läuft mit dem Video-Conferencing-System edudip. Technische Voraussetzungen für die Teilnahme: Desktop-Rechner oder Notebook, iPad oder iPhone. Für Ihren Kurs brauchen Sie keine Kamera und kein Headset. Die

Internetverbindung sollte mindestens eine Bandbreite von 6 MBit/s haben, empfohlen sind 16 MBit/s. Wir empfehlen, kein WLAN, sondern eine drahtgebundene Internetverbindung zu nutzen. Für edudip müssen Sie keine Software herunterladen. Ausführliche Informationen finden Sie auf https://www.webinare-vhs.de/was-sie-benoetigen.

Kirchliche Mitteilungen

Evangelische Kirchengemeinde

Wochenspruch

So spricht der Herr, der dich geschaffen hat: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein! Jesaja 43,1



Aidlingen

Gottesdienste

Sonntag, 19. Juli

10.00 Uhr Gottesdienst in Aidlingen (Pfr. Gräfe)

Predigt: 5. Mose 7,6-12

Wir bitten Sie um Ihr Opfer für unser Missionsprojekt, der Christlichen Philippinen Initiative e.V. Philippinen, Hoffnung für Straßenkinder in Manila.

14.00 Uhr **Bibelstunde im Mutterhaus** (Sr. Christa Weik) mit Voranmeldung und Maskenpflicht

18.30 Uhr Lobpreisabend im Gemeindehaus

Thema: Glück - Wie finde ich Glück?

Unser Kindergottesdienst startet nach den Sommerferien wieder durch.

Liebe Gemeinde,

wir freuen uns, dass nun wieder verkürzte Gottesdienste in unserer Nikolaikirche stattfinden werden.

Diese Gottesdienste werden aufgrund der Corona Verordnung und der Vorgaben der Landeskirche nicht in gewohnter Weise stattfinden können. Es werden nur 39 Personen/ Haushalte in unserer Kirche Platz finden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Bitte tragen Sie beim Eintreten und Verlassen der Kirche sowie beim Singen und Sprechen einen Mundschutz. Während der anderen Zeit kann dieser abgelegt werden.

Der Abstand von zwei Metern ist zu gewährleisten. Am Eingang steht Handdesinfektionsmittel bereit.

Der Gottesdienst wird per Livestream übertragen. Den Link finden Sie auf unserer Homepage.

Taufen werden in separaten Taufgottesdiensten ausschließlich für die Tauffamilie stattfinden.

Auf die Feier des Heiligen Abendmahls wird bis auf weiteres verzichtet werden müssen.

Konfirmanden

Donnerstag, 16. Juli

20.00 Uhr Konfirmandenelternabend per Skype

Mittwoch, 22. Juli

16.15 Uhr Konfirmandenunterricht

Angebote für Erwachsene

Bei Interesse bitte vorab im Gemeindebüro melden. Mittwoch, 22. Juli

09.30 Uhr Mittendrin - Frauentreff im Gemeindehaus

Angebote der Diakoniestation

Die Diakoniestation ist wieder für Besucher geöffnet. Wir freuen uns auf Sie!

Bitte beachten Sie die allgemein gültigen Hygieneregeln aus der Corona-Verordnung.